



Die mit Goldkranz behängten Fahnen der Siegerevereine: (von links) Dietwil, Bünzen, Neuenhof, Aarau, Villmergen, Wohlen und Reuss-Gebenstorf. (Foto: wr)

Absenden des 31. Aargauer Kantonschützenfestes in Muri

Schlusspunkt nach 522'000 Schüssen

wr. Das Absenden im Klostersaal Muri hat den offiziellen Schlusspunkt unter das 31. Aargauer Kantonschützenfest im Oberfreiamt gesetzt. An drei Wochenenden vom 23. Juni bis 9. Juli feuerten über 8200 Gewehr- und Pistolenschützinnen und -Schützen total 522'000 Schüsse ab. Nun erhielten die besten Vereine Kränze und die treffsichersten Einzelschützen Gaben überreicht.

In stimmungsvollem Rahmen zelebrierte das Organisationskomitee unter der Leitung von Beat Brun den letzten offiziellen Akt des grandiosen 31. Aargauer Schützenfestes, das als besonders gelungene Austragung in die Akten eingeht. Dafür sorgten die über den Erwartungen grosse Beteiligung und das attraktive Rahmenprogramm im Festzentrum Benzenschwil.

Im Klostersaal Muri bedankten sich Brun und der Aargauer Schiesssport-Verbandspräsident Peter Gautschi bei allen OK-Mitgliedern, Helfern, Spendern, Sponsoren und Behörden für die vielschichtige Unterstützung. «Wir erlebten ein Megafest. Das war ein Kantonales der Extraklasse», blickte Gautschi anerkennend zurück. Brun freute sich auf das nochmalige Zusammentreffen im Sinne des Festslogans und rief die Vereine dazu auf, den Schwung des Schützenfestes für die Nachwuchswerbung zu nützen.

Sieben Aargauer Siegerevereine

Durch das Rangverlesen der Vereinswettkämpfe am Vormittag und der Einzelkonkurrenzen am Nachmittag führte Gerry Koch, Vizepräsident im Bezirksschützenverband Muri. Das Absenden bei den Vereinswertungen gehörte ausschliesslich den Aargauer Vereinen. Den goldenen Siegerkranz durften sich folgende Vereine an ihre Fahne hängen lassen: SG Villmergen (Gewehr 50 m), Pistolensektion Wohlen (Pistole 25 m), Schützengesellschaft Neuenhof (Pistole 50 m), Feldschützengesellschaft Reuss Gebenstorf

(Gewehr 300 m, Kategorie IV), Feldschützengesellschaft Dietwil (Gewehr 300 m, Kategorie III), Schützengesellschaft Bünzen (Gewehr 300 m, Kategorie II) und Schützengesellschaft Aarau (Gewehr 300 m, Kategorie I). Den prestigeträchtigen Sieg in der ersten Kategorie der 300-m-Gewehrschützen gewann Favorit und Titelverteidiger Aarau mit einem Punktedurchschnitt von 97,46 vor Oberentfelden (97,14) und Fislisbach (96,39). Noch eine Spur besser traf der Sieger der SSV-Konkurrenz, die Schützengesellschaft Kyburg ZH mit 98,13 Punkten.

Naturalgaben für Einzelschützen

Nach der Mittagsverpflegung gehörte die Aufmerksamkeit im Klostersaal Muri den besten Teilnehmenden in 27 Konkurrenzen. In der Reihenfolge ihrer Klassierung hatten Spitzenschützinnen und -schützen aus der ganzen Schweiz, darunter zahlreiche Aargauer, das Vergnügen, einen Preis aus dem attraktiven Gabentempel auszuwählen. Danach galten für die Schützenfamilie die Abschiedsworte von OK-Präsident Beat Brun, der sich auf ein nächstes stimmungsvolles Zusammentreffen in diesem Kreis freut.

Ranglisten unter www.agksf2023.ch/ranglisten



Die beim Absenden anwesenden Einzelsiegerinnen und Einzelsieger, flankiert von den vier Ehrendamen. (Foto: wr)



OK-Präsident Beat Brun am Rednerpult, flankiert von den Ehrendamen (von links) Michelle Ithen, Lea Wettstein, Mara Wettstein und Nadja Christen. (Foto: wr)